

Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Frank Stein
c/o FB 9-14 Ratsbüro
Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach

5. Oktober 2021

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und FWG
„Nutzung des Abenteuerspielplatzes in Gronau auch für die kommenden 4 Jahre sicherstellen“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die kommende Sitzung des Jugendhilfeausschusses:

1. Die Stadtverwaltung schließt mit dem Träger des Abenteuerspielplatzes Gronau eine weitere vierjährige Nutzungsvereinbarung (beginnend ab dem Auslaufen des zur Zeit geltenden Vertrages) für die Jahre 2022 bis einschließlich 2025 ab.
2. Im Falle des Rats-Beschlusses der Einrichtung einer Verbindungsstraße über den Kuhlerbusch mit neuer S-Bahnunterführung werden geeignete Schutzmaßnahmen, insbesondere Lärmschutz, zwischen dem Abenteuerspielplatz und der Straßenführung geplant und errichtet.

Begründung

Der Abenteuerspielplatz in Gronau ist eine Institution und ein Kleinod in Bergisch Gladbach. Er wird betrieben von der Katholischen Jugendagentur und von großem ehrenamtlichen Engagement getragen. Als eingegrenzter Spielplatz bietet er Kindern und Jugendlichen eine geschützte Umgebung, aber auch ihren Eltern einen idealen Rückzugsort. Es findet zudem eine pädagogische Betreuung vor Ort statt. Im Stadtteil Gronau ist der Abenteuerspielplatz zu einer unverzichtbaren Einrichtung geworden.

Der Abenteuerspielplatz - versehen mit Spielgeräten sowie einer Hütte mit Toiletten – muss dringend renoviert werden. Das gilt insbesondere für die Hütte, die sich in einem unzumutbaren, maroden Zustand befindet. Dazu ist der Betreiber prinzipiell bereit, allerdings nur dann, wenn Aussicht besteht, den Platz für einen längeren Zeitraum weiter betreiben zu können. Aktuell ist die Nutzung nur bis zum Ende des Jahres 2021 gesichert. Mit dem Abschluss einer daran anschließenden vierjährigen Nutzungsvereinbarung wird

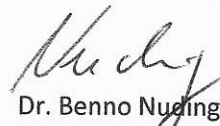
die Nutzung für den Gesamtzeitraum des aktuellen Kinder- und Jugendhilfeplans der Stadt Bergisch Gladbach (2021 – 2025) ermöglicht.

In Anbetracht der ohnehin angespannten Situation hinsichtlich Kitas und Grundschulen in Gronau wäre eine Pachtgarantie der Stadt eine große Hilfe, dieses besondere Angebot für Kinder aufrecht zu erhalten.

Falls die derzeit in Diskussion befindliche Einrichtung einer Verbindungsstraße zwischen der Mülheimer Straße über den Kuhlerbusch bis zur geplanten S-Bahnunterführung beschlossen wird, wird der hintere Bereich des Abenteuerspielplatzes unmittelbar an diese neue Straßenführung grenzen. Deshalb müssen geeignete Schutzmaßnahmen (inkl. Lärmschutz) getroffen werden, die die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen gewährleistet.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Buchen
Stv. Fraktionsvorsitzender
CDU Fraktion


Dr. Benno Nuding
Fraktionsvorsitzender
FWG Fraktion


Harald Henkel
Stv. Fraktionsvorsitzender
CDU Fraktion